

Ylttanbik - letzter Zar der Wolgabolgaren

Tschuwaschisches Epos

Verschiebung der Mitte der Welt im
Mongolensturm des 13. Jahrhunderts

Zusammengetragen von Mischu Juchma

Ins Deutsche übertragen und herausgegeben von Kai Ehlers

**In Zusammenarbeit mit
Christoph Sträßner und Eike Seidel**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind abrufbar im Internet: <http://dnb.d-nb.de>

Satz: Rhombos-Verlag, Bernhard Reiser, Berlin

Titelgestaltung: Rhombos-Verlag.

Fotos:

Kai Ehlers: Seite 7, 8, 9, 183, 245, 246

Tschuwaschisches Kulturzentrum: Umschlagseite 1, Seite 168, 190, 231-237

RHOMBOS-VERLAG

Kurfürstenstr. 15/16

D-10785 Berlin

www.rhombos.de

verlag@rhombos.de

Verkehrsnummer: 13597



© 2016 Rhombos-Verlag, Berlin

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Kein Teil dieses Werkes darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Druck: PRINT GROUP Sp. z o.o.
Printed in Poland

ISBN 978-3-944101-25-5

Zu diesem Buch

Das tschuwaschische Original „Ylttanbik“ wurde zusammengetragen und herausgegeben von Michail Juchma, tschuwaschischer Volksschriftsteller. Eine wortgetreue Rohübersetzung des tschuwaschischen Originals aus dem Tschuwaschischen ins Deutsche erstellte Tatjana Philippowa Nikolajewna, Studentin der Germanistik in Tscheboksary/Tschuwaschien. Eine russische Übersetzung, von Michail Juchma autorisiert, erstellte Wladimir Nikolaew in Tscheboksary. Aus dem Russischen ins Deutsche wurde der Text von Kai Ehlers und Christoph Sträßner übersetzt. Die Zusammenführung der tschuwaschischen Rohübersetzung und der russischen Fassung ins Deutsche und die endgültige Form der deutschsprachigen Ausgabe des Epos, der Kommentare, der Anmerkungen und der Bebilderung besorgte Kai Ehlers. Historische Hintergründe lieferten Christoph Sträßner und Eike Seidel, soweit sie nicht aus Schriften von Michail Juchma entnommen werden konnten.

Inhaltsverzeichnis

Einführung 7

Teil I Das Epos 17

Kurzer Überblick über die Gesänge des Epos 19

Das Epos „Ylttanbik“ – in 15 Gesängen 21

Teil II Das Umfeld des Epos 141

Erbe aus alten Zeiten – historische Realitäten des Epos
Von Michail Juchma 145

Ylttanbik - Ein болгарischer Tschuwasche?
Historische Forschungen von Michael Juchma, eingeleitet von Kai Ehlers 159

Tschuwasch-Bator
Von Michail Juchma 161

Die Grenzen Bulgariens
Von Michail Juchma 169

Archäologischer Nachtrag: Funde bei Pensa
Von Michail Juchma 173

Teil III Das 13. Jahrhundert 177

Das „goldene Bulgarien“
Von Michail Juchma 179

Das Reich der Bulgaren an der Wolga und die Mitte der Welt	
<i>Von Christoph Sträßner</i>	185
Der Mongolensturm aus Sicht der Mongolen	
<i>Von Eike Seidel</i>	194
Anmerkungen	211
Literatur	221
Namensregister	225
Kleiner Anhang zu tschuwaschischen Göttern	230
Ausstellung von Sandskulpturen	231
Daten zum 13. Jahrhundert	238
Abbildungsverzeichnis	243
Biographisches zu Michail Juchma	244
Dokumentation des tschuwaschischen Originals	
Bücher von Kai Ehlers	